

Datum 29. Oktober 2000

End-Bilanz:

EXPO 2000 in Zahlen

- * 7.500.000 Fahrgäste nutzten die Seilbahn, um sich einen Überblick über das Gelände zu verschaffen.
- 6.000.000 Bisazza-Steinchen ergeben das Mosaik des Künstlers Albert Oehlen vor dem Convention Center, das insgesamt 2.500 Quadratmeter groß ist.
- 5.000.000 Sportler probierten die neuesten Trendsportarten in der Funsport-Halle aus.
- 3.000.000 Millionen Besucher haben bereits den Pavillon von Bhutan und von Nepal besucht, etwa die Hälfte davon hat sich zur Begrüßung auf die Stirn einen roten Punkt (Tika) geben lassen
- * 2.250.000 Besucher spazierten und erholten sich im Finnischen Pavillon.
- 2.000.000 Liter Wasser stürzen stündlich vom 17 Meter hohen Dach des Norwegischen Pavillons herunter. Unter dem Wasserfall sieht man oft Pärchen, die sich küssen. Das soll angeblich Glück bringen.
- 2.000.000 vor allem junge Besucher haben sich im „Big Tipi“, dem größten Indianerzelt der Welt, vergnügt.
- * 1.900.000 Besucher waren bisher im Pavillon von Äthiopien.
- 1.627.092 Blätter und 166.209 Blüten an 36 Bäumen wachsen im Paradiesgarten im Themenpark „Planet of Visions“ von der Decke.

* Stand: 27. Oktober 2000

- 1.600.000 Namen werden im Isländischen Pavillon genannt – und zwar von sämtlichen Isländern. Drei Monate dauerte es, bis alle Namen einmal gezeigt wurden.
- * 1.490.000 Unterschriften zieren das größte Gästebuch der Welt im Finnischen Pavillon.
- 875.000 Besucher zählte der Pavillon der Hoffnung.
- 600.000 Gäste waren in den vergangenen drei Jahren auf knapp 1000 Veranstaltungen im EXPO-Café.
- 500.000 Besucher haben die Erlebnis- und Medienlandschaft „Scape“ erlebt.
- 400.000 Lego-Steine haben Modellbauer benötigt, um Löwen, Elefanten und Affen im Legoland Safari in der Afrika-Halle nachzubauen.
- 137.000 Keramikfliesen bilden das weltgrößte Puzzle im Pavillon des World Wildlife Fund for Nature (WWF) im Erdgarten (zwischen Halle 26 und 17), die „Weltkarte des Lebens“. Für 200 Mark kann man seinen Namen auf einem der Puzzlesteine verewigen und somit dazu beitragen, 90,2 Prozent der Tiervielfalt am Leben zu erhalten.
- 125.000 Besucher kamen am Eröffnungstag bis 13 Uhr auf die EXPO 2000. Davon kamen 30.000 Fahrgäste in 170 Zügen im Expo-Bahnhof/Laatzen an, und 30.000 Fahrgäste beförderten die hannoverschen Verkehrsbetriebe Üstra zum EXPO-Gelände.
- * 99.900 Kubikmeter „Leinwand-Wasser“ fiel bisher insgesamt von den Kränen beim Flambée.
- * 40.000 Postkarten und *8.500 Pins wurden im Kanadischen Pavillon verkauft.

- 35.000 Mark kostet das teuerste „Souvenir“ im Kanadischen Pavillon, ein riesiges Gold-Nugget.
- 34.000 Quadratmeter groß sind die „Gärten im Wandel“.
- 27.000 Mitglieder hat der EXPO-Club auf der Homepage der EXPO 2000 im Internet.
- 25.000 PKW-Stellflächen stehen direkt am Gelände zur Verfügung, 32.000 weitere an Park & Ride-Plätzen in der Region. 700 Busparkplätze gibt es unmittelbar in Geländenähe und 2.300 Stellplätze wurden für Fahrradfahrer eingerichtet. Des Weiteren können 170 Taxen gleichzeitig an allen Eingängen halten.
- * 23.000 Schokoladennasen haben sich die Besucher aus den Automaten unter der Schokoladenfigur „Chocolate Blockhead“ gezogen.
- * 21.000 Heuschrecken sind bisher in der Themenpark-Ausstellung „Ernährung“ verzehrt worden.
- 20.000 Meter Kabel wurden bei der „Comet“-Verleihung verlegt, 25 Büro-Container angeliefert, elf Tonnen Licht und Tontechnik installiert. Letztendlich schallten 50.000 Watt aus den Lautsprechern – das entspricht 1.000 kleinen Home-Hifi-Anlagen.
- 15.000 Schrauben halten das Expo-Theater an der EXPO-Plaza zusammen.
- 13.500 Menschen finden in der 15.000 Quadratmeter großen Preussag-Arena auf der EXPO-Plaza Platz.
- * 11.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisteten die 100 Helfer am Welcome Desk in Halle 6. Ein prominenter Helfer war Dr. Ernst Breuel, Ehemann der EXPO-Generalkommissarin Birgit Breuel.

- * 8.523 Taucher haben bisher das Weltwunder unter Wasser gesehen.
- 8.500 Meter Papprollen wurden im Japanischen Pavillon auf dem Pavillongelände West verbaut, jede ist etwa 20 Zentimeter dick.
- 7.000 Dosen werden in der Afrika-Halle pro Haus als Baumaterial verwendet, mit Hilfe von Draht werden sie zusammengehalten.
- 6.000 Bauarbeiter wurden am 1. Juni von der EXPO 2000-Gesellschaft zum Frühstück eingeladen.
- 4.000 Geräusche wie Glockengeläut und Vogelzwitschern erklingen im 18 Meter hohen Sakralraum im Christus-Pavillon.
- 4.000 Menschen sahen am 12. Juni auf der Großbildleinwand (T-Digit) das EM-Spiel Deutschland – Rumänien, darunter auch 200 rumänische EXPO-Mitarbeiter.
- 4.000 Zuschauer passen in die BeatBox.
- 4.000 Picknickkörbe verteilte die Türkei an ihrem Nationentag vor dem Pavillon.
- 3.200 einzelne Toilettenhäuschen gibt es auf dem Gelände – in diesen Häuschen fließen pro Besucher rund 23 Liter Wasser in die Senke.
- 3.000 mal muss der Froschkönig am Stand des Weltweiten Projektes „Living Lakes“ im Global House geküsst werden, damit er wach wird.
- 3.000 Kubikmeter massive Holzbalken, daraus besteht der Schweizer Pavillon auf dem Ostgelände. 50 Meter

- lang und neun Meter hoch sind die gestapelten Wände des Pavillons.
- 2.900 Glaselemente bilden die Außenfassade des Deutschen Pavillons, die insg. 6.600 Quadratmeter Fläche ergeben. Jede Scheibe wiegt 100 Kilogramm, ist 1,90 Meter lang und 1,30 Meter breit.
- 2.500 Sitzplätze umfasste das Open-Air-Kino auf dem Ostgelände.
- 2.100 Kilometer sind zwei estnische Studentinnen zur EXPO 2000 getrampt.
- 1.620 Plätze umfasst das für die EXPO 2000 gebaute KonzertHaus in Halle 25, in dem während der Weltausstellung über 150 klassische Konzerte stattfinden.
- 1.600 Briefkästen bilden die Außenfassade der Postbox auf dem Pavillongelände Ost.
- 1.500 bezahlbare Übernachtungsplätze für junge EXPO-Besucher täglich bietet das Internationale Jugendcamp direkt am Weltausstellungsgelände.
- 1.300 Schilder, 170 Masten und 150 Lagetafeln helfen den Besuchern, sich auf dem Weltausstellungsgelände zurechtzufinden.
- 1.275 Gebetsstunden sind für die Dauer der Weltausstellung im Pavillon der Christlichen Kirchen vorgesehen.
- 1.200 Kilo betrug das Ausgangsgewicht des Rieseneiswürfels, der vor dem euregio-Pavillon aufgestellt wurde.

- 1.000 Kilo lebende Fische vom Zitteraal bis zum Piranha tummeln sich in den Aquarien des Pavillons von Venezuela.
- 1.000 Kilo Elefantenkot werden pro Jahr im Liwon National Park (Malawi) gesammelt, geklopft, mit recyceltem Papier gemischt und zu Briefpapier verarbeitet (zu kaufen in der Afrika-Halle).
- 900 Beteiligte aus allen Regionen Sachsen-Anhalts wirkten an den 50 kulturellen Veranstaltungen der Länderwoche Sachsen-Anhalt mit. 4.000 Gäste kosteten die Spezialitäten aus Sachsen-Anhalt wie Salzwedeler Baumkuchen, Hallorenkugeln aus Halle oder Halberstädter Würstchen.
- 900 Jagdhornbläser konzertierten zum Thementag Wald.
- * 857 Tonnen Biomüll, *886 Tonnen Papier und *631 Tonnen Glas wurden bisher vom Dualen System Deutschland auf der EXPO 2000 entsorgt.
- 800 nepalesische Familien schnitzten drei Jahre lang am Pavillon ihres Landes.
- 767 Weltweite Projekte sind registriert worden, davon 280 in Deutschland und 487 internationale Projekte. Rund 3 000 Projekte hatten sich für die Registrierung beworben.
- 529 Quadratmeter groß ist der kleinste Pavillon - der Pavillon Islands auf dem Westgelände.
- 500 Besucher nehmen täglich an der Kaffeezeremonie im Pavillon von Äthiopien teil.
- 440 Papprohren von zwölf Zentimetern Durchmesser wurden im Japanischen Pavillon verbaut.

- 350 Gramm Müll produziert jeder EXPO-Besucher am Tag - der Durchschnittswert in Freizeitparks liegt bei 500 Gramm.
- 326 Tage lagen zwischen dem Beginn der Proben von Faust und der ersten Aufführung im Juli.
- *300 Kilo Schokoladen-Truffles in Form von „Pflastersteinen“ und *1500 Kilogramm Toblerone Zacken wurden im Schweizer Pavillon verkauft.
- 291 Stufen muss man überwinden, um den Hermes-Turm am EXPO-See zu erklimmen.
- 280 Flaschen Tequila werden im Schnitt pro Nacht im Mexikanischen Pavillon geleert.
- 260 deutsche und fünf ausländische Polizisten sorgen Tag für Tag für Ordnung auf der Weltausstellung. Durchschnittlich 33 internationale und 5.800 nationale Polizeikräfte sind außerhalb des Geländes für die EXPO 2000 im Dienst.
- 220 Stunden von Goethes Werk konnten die 6.006 Faust-Besucher sehen, verteilt auf neun Wochen.
- 190 Kunstwerke sind im Jordanischen Pavillon zu sehen.
- 170 Leuchtstelen illuminieren die „Exponale“, Europas größte Fußgängerbrücke (128 Meter lang und 37,5 Meter breit).
- 162 Fächer hat das „Geben und Nehmen-Kabinett“ im Christus-Pavillon.
- 160 Hektar groß ist das EXPO-Gelände, dies entspricht der Größe von Monaco oder anders ausgedrückt, 235 Fußballfeldern.

- 131 Gondel-Kabinen hat die Seilbahn.
- 118 Kilometer legten die Beteiligten der täglichen großen EXPO-Parade zurück, die am 1. Oktober, zum letzten Mal auf dem Weltausstellungsgelände zu sehen war und insgesamt von rund 2,4 Millionen Zuschauern verfolgt wurde.
- 101 Vorstellungen wurden im Rahmen des Festivals THEATERFORMEN von 29 internationalen Produktionen aufgeführt, die von 14.000 Zuschauern besucht wurden.
- 100 Meter lang und 19 Meter breit ist jedes Dachsegment des Deutschen Pavillons und wiegt rund 200 Tonnen – das entspricht dem Gewicht eines Jumbo-Jets und einer Boeing 737 zusammen.
- 100 verschiedene Biersorten gibt es auf dem Gelände.
- 100 Weltweite Projekte aus 50 Ländern sind im Global House ausgestellt
- 98 Wasserfontänen, Geysire und 25 Meter hohe Wasservorhänge gibt es beim allabendlichen Flambée zu sehen.
- 94 mal am Tag etwa werden die drei Mounties im Kanadischen Pavillon fotografiert, die die deutsche Polizei auf dem EXPO 2000-Gelände unterstützen. Etwa 75 Fragen beantworten die Mitarbeiter des Pavillons täglich den Besuchern.
- 90 Tonnen echten Wüstensand haben die Emirate einfliegen lassen.
- 84 Birken stehen im Finnischen Pavillon.

- 80 Konzerte, Shows, Theaterstücke und Events haben die EXPO-Besucher täglich zur Auswahl. Insgesamt finden etwa 20.000 Veranstaltungen an 153 Tagen statt.
- * 74,5 Stunden lief das Spektakel „Flambée – Human Facets“, *fast 5 Millionen Menschen haben es bisher verfolgt.
- 72 mobile Objekte schweben mit einer Geschwindigkeit von 1,08 Kilometern pro Stunde durch die Halle 4 im Bereich „Wissen“.
- 72 Meter lang ist der Japanische Pavillon.
- 60 Sekunden verharren die Mitarbeiter des Schweizer Pavillons wie eingefroren in jeder 39. Minute.
- 40 Meter hoch ist der Niederländische Pavillon.
- 35 Waisenkindern im Alter zwischen acht und 15 Jahren aus Rumänien schenkte Tennismanager Ion Tiriac einen EXPO-Besuch zum Weltkindertag.
- 34 Veranstaltungen an 25 Tagen bot das Tanztheater International.
- 30 Stunden wurde in Hörfunk und Fernsehen über die Eröffnung der EXPO 2000 berichtet – zumeist in Livesendungen.
- 25 Pakete ungesalzene Butter, 90 Flaschen Heinz-Ketchup, 100 Becher Fruchtjoghurt, 15 Liter Milch, viereinhalb Kilogramm dünn geschnittener Schinken und 300 Eier standen auf der Requisitenliste des Theaterstück von Jan Fabre, in „As Long As The World Needs A Warrior’s Soul“, das bis zum 18. Juni im

- Rahmen des Festivals „THEATERFORMEN“ zu sehen war.
- 25 Kilo Bruttogewicht an Pyrotechnischen Effekten wird bei jeder Flambée-Show eingesetzt.
- 21 Stunden dauerte die Marathon-Version der Faust-Inszenierung von Peter Stein.
- 20 Meter hoch ist der blaue Würfel des Island-Pavillons.
- 16x16x16 Meter misst der „Fernsehbildschirm“ auf dem T-Digit.
- 15x15x15 Meter groß und mit rund 700 Aluminiumplatten verkleidet ist der „Raum der Stille“ im Norwegischen Pavillon.
- 14 Eichenstämmen tragen die Kino-Etage im Niederländischen Pavillon.
- 11 isländische Pferde traten am Nationentag von Island auf.
- 10 Kubikmeter Schnee werden täglich für das Kunstprojekt „Tsutsumu“ aufgeschüttet.
- 8 Piranhas gibt es unter den rund 400 Fischen im Pavillon Venezuelas, 32 Pflanzbecken sind mit Wasser und exotischen Pflanzen gefüllt, 60.000 Liter Süßwasser fließen ständig durch die Becken.
- 8 Grad beträgt die Neigung des Telekom-Würfels.
- 7,5 Meter lang ist die Tauchtour beim Weltwunder.
- 7 Meter hohe Holzpakete bilden den Schweizer Pavillon.
- 6 Windräder drehen sich auf dem Dach des Niederländischen Pavillons.

- 5,5 Hektar groß war das Mais-Labyrinth am Osteingang der EXPO 2000.
- 4,57 Meter misst die größte Trommel der Welt im Durchmesser, die am „Tag des Trommelns“ vor dem Irischen Pavillon stand.
- 4 Gästebücher mit mehr als 150 Seiten füllten die Besucher mit ihren Unterschriften, darunter auch der Schauspieler Dennis Hopper, im Kanadischen Pavillon.
- 4 Kilometer Fußweg legt laut Marktforschungsergebnissen ein normaler Gast an einem Tag auf dem EXPO-Gelände zurück. 75 Kilometern müsste man laufen, um alle Angebote zu Fuß zu erkunden.
- 1,5 Liter Normalbenzin tankt der brennende Mann beim Flambée in seinen feuerfesten Anzug.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

EXPO 2000 Hannover GmbH
Pressestelle
Telefon +49 (0) 5 11 / 84 04 – 888
Fax +49 (0) 5 11 / 84 04 – 999

Alle Pressemitteilungen der EXPO 2000 Hannover GmbH finden Sie auf unserer Home Page im Internet unter <http://www.expo2000.de/pressekit>